Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 165

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

№ 165. XII. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 12. Juli. 1894 Berne, Jeudi, 12 Juillet. XIIme année. № 165

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2tes Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2tes Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfniss erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.

Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurances). — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidg. Gold- und Silberwarenkontrolle). — Staatsangehörigkeit zu Frankreich. — Nationalité française. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Die in Nr. 129, 130 u. 131 des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Jahrgang 1891, und in Nr. 23 u. 24 des Zuger Amtsblattes verrufene Lebensversicherungspolice der Schweizerischen Rentenanstalt in Zürich im Betrage von Fr. 3000 sub DC Nr. 510, ausgestellt den 1. Juli 1878 auf den Namen des Herrn Xaver Schlumpf, Metzger, in Cham, wird, da seit der ersten Publikation 3 Jahre verstrichen und niemand irgendwelche Ansprüche auf dieselbe erhob, hiemit kraftlos erklärt.

Zug, den 11. Juli 1894.

Auftrags des Kantonsgerichts:

(W. 82) **Stadler, Carl,** Gerichtsschreiber.

Der Gerichtspräsident des Amtsbezirkes Bern fordert hiemit den unbekannten Inhaber folgender Wertpapiere:

a. Des Couponsbogens zum Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern Nr. 2939 vom 19. Februar 1881 von Kapital Fr. 9000 lautend auf den Namen der Frau Witwe Anna Sahli geb. Isenschmid von Frauenkappelen, dermal in Ludwigsburg, enthaltend die Zinscoupons Nr. 1 bis und mit 8 der laufenden Serie,

b. Des Couponsbogens zum Kassascheine des nämlichen Institutes Nr. 4881 vom 23. August 1882 von Kapital Fr. 2400 lautend auf den Namen der gleichen Person und enthaltend die Zinscoupons Nr. 2 bis und mit 8 der laufenden Serie,

in Anwendung der Artikel 850 ff. O. R., auf, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatte an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf der obigen Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 9. Juli 1894.

(W. 81²) *Der Gerichtspräsident:* **Balsiger.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„LA PRÉSERVATRICE"

Compagnie d'assurances à primes fixes contre les risques d'accidents

à PARIS.

Le domicile juridique de la compagnie pour les cantons de Fribourg, Schaffhouse et Valais est désigné comme suit:

Pour le *Canton de Fribourg* chez M. **E. Blanc,** notaire, à Fribourg.

Pour le *Canton de Schaffhouse* chez M. **Balduin Scheller,** négociant, à Schaffhouse, en remplacement de M. Vogt-Hahn, à Schaffhouse, démissionnaire.

Pour le *Canton du Valais* chez M. **Léo Villa,** avocat, à Loëche, en remplacement de M. le Dr Basqueraz, à Monthey, décédé.

Neuchâtel, le 10 juillet 1894.

Pour „La Préservatrice":

(D. 61) Le mandataire général: **Alf. Bourquin.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 9. Juli. Die **Konsum-Genossenschaft der Bahn-, Post- & Telegraphen-Bediensteten** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 206 vom 22. September 1892, pag. 827) hat am 3. Juni 1894 infolge Rücktrittes aus dem Vorstande des Präsidenten Carl Gschwend und des Aktuars Kaspar Schwarz folgende Ersatz- und Neuwahlen getroffen: August Wetter, bisher Vizepräsident, zum Präsidenten; Georg Opprecht zum Vizepräsidenten und Heinrich Müller zum Aktuar, beide in Winterthur.

9. Juli. Die Firma **Wagner, Gœssler & Cie** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 30. Dezember 1893, pag. 1106) erteilt weitere Einzelprokura an Rudolf Ruegg von Pfäffikon (Zürich), in Zürich I.

9. Juli. In der Firma **C. Pünter & Cie** in Unterstrass (S. H. A. B. Nr. 11 vom 7. Februar 1884, pag. 73) sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Der Kollektivgesellschafter Jakob Bürgin ist am 1. Juli 1894 ausgetreten und als solcher gleichzeitig eingetreten: Emil Pünter, Sohn. Dieser und der bisherige Gesellschafter Caspar Pünter sind Bürger von Zürich und wohnen in Zürich IV. Die Firma hat ihren Sitz und das Geschäftslokal nach Zürich I, unterer Mühlesteg 4, verlegt (Fabrik Walterbachstrasse Zürich IV). Ofenfabrik, Bad- und Wascheinrichtungen.

9. Juli. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Photochrom Zürich** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 193 vom 2. September 1893, pag. 786) hat durch Beschluss vom 12. Juni 1894 an Paul Addor von Genf, Rudolf Hofer von Langnau (Bern) und Matthias Wolfensberger von Bauma, erstere beiden in Zürich III, letzterer in Zürich V, Kollektivprokura erteilt, welche durch sie je zu zweien ausgeübt wird.

9. Juli. Die Firma **J. Zimiker** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 121 vom 22. Mai 1893, pag. 487) ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Verkauf des Geschäftes erloschen.

9. Juli. Inhaber der Firma **Hch. Hablützel** in Zürich IV ist Heinrich Hablützel von Trüllikon, in Zürich IV. Rauchfleischgeschäft. Wasserwerkstrasse 16.

10 Juli. Inhaberin der Firma **Frau E. Enderli** in Zürich III ist Emilie Enderli, geb. Hug, von Neerach, in Zürich III. Spezereiwaren und Landesprodukte. Badenerstrasse 47.

10. Juli. Die Firma **A. Steinegger** in Uster (S. H. A. B. Nr. 164 vom 29. Juli 1891, pag. 665) ist erloschen.

Emil Kägi von Bauma und Anton Steinegger von Altendorf (Schwyz), beide in Uster, haben unter der Firma **Emil Kägi & Cie** in Uster eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1894 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Steinegger» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Emil Kägi und Kommanditär Anton Steinegger mit dem Betrage von zehntausend Franken. Mercerie und Posamenterie, Cigarren und Bazar. Bahnhofstrasse 289.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1894. 9. Juli. Die Firma **F. Ernst** in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 66 vom 25. April 1883, pag. 470) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Julius Ernst, Färber** in Aarwangen ist Julius Ernst von und in Aarwangen. Natur des Geschäftes: Färberei. Die neue Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «F. Ernst» übernommen.

Bureau Bern.

9. Juli. Inhaber der Firma **G. Wildi** in Bern ist Gottlieb Wildi von Suhr (Aargau), in Bern. Natur des Geschäftes: Importation ausländischer Weine, Seftigenstrasse 57.

Bureau Büren.

8. Juli. Die **Landwirthschaftliche Genossenschaft Arch und Umgebung,** mit Sitz in Arch (S. H. A. B Nr. 80 vom 30. März 1893, pag. 822), hat in ihrer Versammlung vom 20. Mai 1894 am Platze des von Arch weggezogenen Hans Oehrli, Thierarzt, als Präsidenten gewählt: Fritz Schwab-Schneider, Burgerrat, in Arch.

Bureau Burgdorf.

6. Juli. Die Aktiengesellschaft **Käsereigesellschaft Wynigen** in Wynigen (S. H. A. B. Nr. 71 vom 16. Mai 1883, pag. 566), hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 13. März 1892 infolge Umwandlung in eine Genossenschaft mit der Firma «Käsereigenossenschaft Wynigen» aufgelöst. Der bisherige Vorstand wurde mit der Liquidation betraut; die Liquidation ist durch Uebergang der Aktiven und Passiven auf die neue Genossenschaft vollzogen worden und ist beendigt.

6. Juli. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft Wynigen** hat sich aus den bisherigen Aktionären der Käsereigesellschaft Wynigen eine Genossenschaft gebildet, mit Sitz in Wynigen, welche bezweckt: Die Betreibung rationeller Milchwirtschaft resp. Käsefabrikation auf eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu demselben Zwecke. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 20. Dezember 1892, der Geschäftsbetrieb hat mit 1. November 1892 begonnen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung und später durch Aufnahme seitens der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten oder einer bezüglichen Beitrittserklärung, womit die Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 500. — verbunden ist. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres, 1. Januar jeden Jahres, stattfinden und muss dem Vorstande wenigstens drei Monate vorher schriftlich angezeigt werden, ausgenommen bei Tod, Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften, wo eine Kündigung nicht stattzufinden hat. Für den Fall dass die Milch verkauft ist, kann eine Kündigung nicht stattfinden bis der daherige Milchkaufvertrag abgelaufen. Die Zahl der bei der Gründung zu übernehmenden Stammanteile beträgt 36, repräsentierend ein Kapital von Fr. 18,000. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft «Käsereigesellschaft Wynigen». Die Hauptversammlung bestimmt, nach Mitgabe der Grösse der Milchlieferung, wie viele Stammanteile jedes Mitglied zu übernehmen hat, sofern sich die Mitglieder über die Zuteilung nicht einigen können. In gleicher Weise wird beim Neu-Eintritt eines Genossenschafters die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Beim Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft wird dem Austretenden oder seinen Rechtsvertretern 70% des Geschäfts-Anteils nach der letzten Bilanz per Stammanteil vergütet. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird gutgeschrieben oder entrichtet, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder

in andern solchen Fällen der Uebernehmer, Pächter, Nutzniesser am Platze des Ausscheidenden als Mitglied eintritt. Bei Geltstag (Konkurs) fallen die Anteilscheine ohne irgend welche Entschädigung der Genossenschaft zu. Aus dem nach Abrechnung der Geschäftsunkosten, Zinse, Ausrichtung der Geschäftsanteile etc. sich ergebenden Rechnungssaldo werden die Zinse oder Dividenden der Stammanteile, die wenigstens 4% betragen sollen, vergütet. Der allfällige Ueberschuss soll zur Amortisation von Anteilscheinen verwendet werden. Die persönliche Haftbarkeit der Gesellschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung der Genossenschafter; *b.* der aus 4 bezw. 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; *c.* zwei Rechnungsrevisoren. Präsident und Sekretär des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Personen: Samuel Kohler, als Präsident; Fritz Rothen, als Vizepräsident und zugleich Kassier; Johann Ulrich Kohler, als Sekretär, alle von und wohnhaft in Wynigen.

6. Juli. Die Aktiengesellschaft **Käsereigesellschaft Hofholz** in Hofholz (Gemeinde Bikigen und Schwanden) (S. H. A. B. Nr. 45 vom 3. März 1883, pag. 342) hat sich durch Beschluss der Hauptversammlung vom 5. Oktober und 21. November 1892 infolge Umwandlung in eine Genossenschaft mit der Firma «Käsereigenossenschaft Hofholz» aufgelöst. Aktiven und Passiven sind auf die letztere Genossenschaft übergegangen. Die Liquidation ist durch die bisherige Verwaltung (Hüttenmeister) vollzogen worden und ist beendigt.

7. Juli. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft Hofholz** besteht, mit Sitz in Hofholz (Gemeinde Bikigen und Schwanden), eine Genossenschaft, welche bezweckt: Die Betreibung rationeller Milchwirtschaft resp. Käsefabrikation auf eigene Rechnung oder durch Verkauf der Milch an einen Dritten zu demselben Zwecke. Die Gesellschaftsstatuten datieren vom 5. Oktober, 21. und 26. November 1892, der Geschäftsbetrieb hat mit 1. Mai 1892 begonnen, die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beitritt bei der Gründung und später durch Aufnahme seitens der Hauptversammlung und Unterzeichnung der Statuten oder einer bezüglichen Beitrittserklärung, womit die Uebernahme wenigstens eines Anteilscheines von Fr. 50 verbunden ist. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Ein freiwilliger Austritt kann nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember jeden Jahres) stattfinden und muss dem Vorstande wenigstens sechs Monate vorher schriftlich angezeigt werden, ausgenommen bei Tod, Verkauf oder Verpachtung der Liegenschaften, wo eine Kündigung nicht stattzufinden hat. Erklärt jedoch ein Genossenschafter den Austritt ohne vorherige Veräusserung seiner Liegenschaften und tritt einer andern Käsereigenossenschaft bei, so hat er zu Handen der Genossenschaftskasse eine Entschädigung von Fr. 50 bis Fr. 200 zu bezahlen. Die Höhe der Entschädigung wird von der Genossenschaft näher festgesetzt und zwar im Verhältnis der Milchlieferung des betreffenden Genossenschaftsmitgliedes. Die Zahl der bei der Gründung vorhandenen Stammanteile beträgt 120, repräsentierend ein Kapital von Fr. 6000. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Aktiengesellschaft Käsereigesellschaft Hofholz. Die Hauptversammlung bestimmt, nach Mitgabe der Grösse der Milchlieferung, wie viele Stammanteile jedes Mitglied zu übernehmen hat, sofern sich die Mitglieder über die Zuteilung nicht einigen können. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Genossenschafters die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammanteile festgesetzt. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft wird dem Austretenden oder seinen Rechtsvertretern 50% des Geschäftsanteils nach der letzten Bilanz per Stammanteil vergütet. Der volle Betrag des Geschäftsanteils wird gutgeschrieben oder entrichtet, wenn beim Absterben eines Mitgliedes, Verkauf der Liegenschaften, Heirat oder in andern solchen Fällen der Uebernehmer, Pächter, Nutzniesser am Platze des Ausscheidenden als Mitglied eintritt. Bei Konkurs fallen die Anteilscheine ohne irgendwelche Entschädigung der Genossenschaft zu. Aus dem nach Abrechnung der Geschäftsunkosten, Zinse, Amortisation der Darlehen und Ausrichtung von Geschäftsanteilen etc. sich ergebenden Rechnungssaldo werden die Zinse oder Dividenden der Stammanteile, die wenigstens 6% betragen sollen, vergütet. Aus dem allfälligen Ueberschuss kann ein Reservefonds gebildet werden. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Organe der Gesellschaft sind: *a.* die Hauptversammlung der Genossenschafter; *b.* der aus 4 Mitgliedern bestehende Vorstand; *c.* 2 Rechnungsrevisoren. Präsident und Sekretär des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Der Vorstand besteht zur Zeit aus folgenden Personen: Fritz Oppliger von Heimiswyl, Landwirt, im Hofholz, als Präsident (Hüttenmeister); Joh. Ulrich Lerch von und zu Leuenberg (Gemeinde Wynigen), als Vizepräsident; Johann Schweizer von Hasli, Landwirt, zu Mistelberg (Gemeinde Wynigen), als Kassier; und Gottfried Aebi von Wynigen, Landwirt, zu genanntem Mistelberg, als Sekretär.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau d'Estavayer.

1894. 9 juillet. La raison **Stern Albert,** à Montagny-les-Monts (F. o. s. du c. du 24 mars 1888, nº 41, page 314), a changé son genre de commerce épicerie en exploitation de la pinte communale de Cousset, commune de Montagny-les-Monts.

9 juillet. Le chef de la maison **Marie Clerc,** à Chandon, qui commencera dès aujourd'hui, est, ensuite d'autorisation de son mari, Marie, née Grivel, épouse de Lucien Clerc de Grenilles, domiciliée à Chandon.

10 juillet. Le chef de la maison **Constance Bulliard,** à Cugy, qui commencera dès aujourd'hui, est, ensuite d'autorisation de son mari, Constance, née Bersier, épouse de Lucien Bulliard de Matran, domiciliié à Cugy. Genre de commerce: Commerce d'oeufs, volaille et denrées diverses.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

9. Juli. Unter der Firma **Käsereigesellschaft von Rohr** hat sich in Rohr (Gemeinde Tafers) eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, das Gedeihen des Milchverkaufs und der Käsefabrikation bestmöglichst zu fördern. Die Dauer der Genossenschaft, welche am 1. Mai 1894 begonnen hat, ist unbestimmt, jedoch soll der Vertrag je nach Ablauf von 6 Jahren erneuert werden. Als Mitglied der Gesellschaft wird derjenige betrachtet, welcher, auch ohne die Statuten vorgängig unterzeichnet zu haben, seine Milch ein einziges Mal in die Käserei gebracht hat. Jedes neu eintretende Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 2.50 per Kuh zu bezahlen. Ein austretendes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keinen Anspruch auf die Gerätschaften der Gesellschaft. Die Auflösung der Gesellschaft kann nur infolge eines regelmässigen Beschlusses durch die absolute Mehrheit der Mitglieder stattfinden. Der Austritt steht jedem Mitgliede frei. Ausgeschlossen wird, wer den Gesellschaftsstatuten zuwiderhandelt. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Organe der Gesellschaft sind die Hauptversammlung und die Kommission. Letztere besteht aus: 1) Joseph Anteino, in Rohr, Präsident; 2) Joseph Bertschy, in Rohr, Kassier; 3) Johann Telley, im Rohrmoos, Schreiber. (Vergl. Art. 697, Abs. 2, O.-R.)

9. Juli. Die Einzelfirma **Joh. Bapt. Düffing** in Giffers (S. H. A. B. Nr. 77 vom 27. März 1893, pag. 309) wird infolge Konkurses gestrichen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

Berichtigung. Die auf Seite 658 des S. H. A. B. Nr. 161 vom 7. Juli 1894, zweite Spalte, pag. 16 ff. publizierte Firma mit Sitz in Olten, heisst nicht «Pietro Turnvani», sondern **Pietro Turuvani.** Ihr Inhaber ist Pietro Turuvani von Citiglio (Provinz Como, Italien), in Olten.

1894. 9. Juli. Inhaber der Firma **V. Rütti** in Däniken ist Vinzenz Rütti von Balsthal, Bäckermeister in Däniken. Natur des Geschäftes: Bäckerei, Mehl- und Spezereihandlung, Mercerie und Quincaillerie.

9. Juli. Inhaber der Firma **E. Wiss** in Nieder-Erlinsbach ist Eugen Wiss von Fulenbach, Bezirksweibel, in Nieder-Erlinsbach. Natur des Geschäftes: Viehhandel.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 9. Juli. Die Firma **Rudolf Schleuss** in Basel (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. August 1891. pag. 703) widerruft die an Johannes Ludwig Haecker erteilte Kollektivprokura und erteilt an den bisherigen Kollektivprokuristen Joseph Alois Bamert nunmehr Einzelprokura.

9. Juli. Inhaber der Firma **Louis Hæcker** in Basel ist Johann Ludwig Hæcker von Oberboihingen (Württemberg), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäfts: Agentur und Kommission. Geschäftslokal: Frobenstrasse 16.

10. Juli. Die Firma **Wilh. G. Lutz** in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 11. September 1884, pag. 644) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma (W. Lutz).

10. Juli. Inhaberin der Firma **W. Lutz Wwe** in Basel ist Witwe Johanna Lutz von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilh. G. Lutz». Natur des Geschäfts: Hôtelbetrieb. Geschäftslokal: Rheingasse 12 (Hôtel Krafft).

10. Juli. Die Firma **W. A. Frey** in Basel (S. H. A. B. Nr. 127 vom 27. November 1888, pag. 936) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. Juli. Inhaberin der Firma **W. A. Frey Wwe** in Basel ist Witwe Friederike Frey von Hüsingen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel und Agentur in Anilinfarben und chemischen Produkten. Geschäftslokal: Klingenthalstrasse 90.

10. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. R. Icely & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 188 vom 19. September 1891, pag. 764) ist durch Konkurs aufgelöst worden; die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 9. Juli. Die Genossenschaft unter der Firma **Käsereigesellschaft Zelg** in Wolfhalden hat in der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 31. März 1894 die Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung der im S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. Oktober 1892, pag. 918 publizierten Thatsachen getroffen: § 24 der Statuten, welcher den Brothandel als einen Geschäftszweig der Genossenschaft erklärt, wird gestrichen. — In ihrer Hauptversammlung vom 20. Mai d. J. hat die nämliche Genossenschaft (S. H. A. B. Nr. 228 vom 25. Oktober 1892, pag. 918; und Nr. 216 vom 10. Oktober 1893, pag. 879) sodann an Stelle des bisherigen Präsidenten Heinrich Lutz den bisherigen Beisitzer Jakob Bruderer von Teufen und an die Stelle dieses letztern Gustav Niederer von Reute, beide in Wolfhalden wohnhaft, gewählt. Statutengemäss ist der neugewählte Präsident Jakob Bruderer befugt, mit dem Kassier J. Jakob Bänziger und Aktuar Siegfried Lutz kollektiv zu zweien für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1894. 9. Juli. Inhaber der Firma **M. Boscardin** in St. Gallen ist Matteo Decimo Boscardin von Lusiana (Provinz Vicenza, Italien), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kleiderhandlung. Geschäftslokal: Rorschacherstrasse 35.

9. Juli. Inhaber der Firma **Joh. Scherrer, Zündholzfabrikant,** in Unterterzen ist Johann Scherrer von Quinten-Quarten, in Unterterzen. Natur des Geschäftes: Zündholzfabrikation. Geschäftslokal: Neue Fabrik im Gute Fischenzen.

9. Juli. Der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gouverné u. Comp.** in Weesen (S. H. A. B. Nr. 82 vom 4. April 1894, pag. 330) ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter Jean Hefti von Schwanden (Glarus), wohnhaft in Weesen, beigetreten.

9. Juli. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Carl Wagner's sel. Erben** in Flawil (S. H. A. B. vom 6. Februar 1886, pag. 72; 13. Juni 1889, pag. 528; 4. Februar 1890, pag. 78) ist die Teilhaberin Johanna Emilie Wagner, verehelichte Johanna Weyer, ausgetreten; die übrigen Teilhaber, nämlich Witwe Johanna Wagner, geb. Roderer, Gustav Robert, Carl August, Emma Bertha und Ernst Paul Wagner führen das Geschäft in unveränderter Weise weiter. Die seitens des Bezirksamtes Untertoggenberg unterm 8. Juni 1889 vorgenommene Eintragung, wonach an Gustav Robert Wagner damals die Prokura erteilt wurde, wird hiemit dahin berichtigt, dass es schon damals heissen sollte, Gustav Robert Wagner sei allein berechtigt, die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen. Derselbe ist Kollektivgesellschafter.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1894. 9. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schindler & Fricker** in Hirschthal (S. H. A. B. Nr. 54, Supplement vom 8. Juli 1884, pag. 486) hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Fricker» in Hirschthal.

Inhaber der Firma **S. Fricker** in Hirschthal, welche Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Schindler & Fricker» in Hirschthal übernimmt, ist Samuel Fricker von Altenburg, wohnhaft in Hirschthal. Natur des Geschäftes: Hanf- und Flachsspinnerei.

Bezirk Kulm.

9. Juli. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil und Umgebung** bildet sich, mit dem Sitz in Gontenschwil, eine Genossenschaft, welche bezweckt, einen Handel mit Spezereiwaren, Gerätschaften, landwirtschaftlichen Hülfsmitteln u. s. w. zu treiben. Die Statuten sind am 10. Juni 1894 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder volljährige, in bürgerlichen Rechten und Ehren stehende, oder gesetzlich vertretene, gut beleumdete Einwohner von Gontenschwil und Umgebung werden durch Anmeldung beim Vorstande, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Negotianten sind jedoch ausgeschlossen. Ein Eintrittsgeld wird nicht erhoben, dagegen kann eine Einschreibegebühr bis zu dem Betrage von 5 Fr. erhoben werden. Die Mitgliedschaft und damit jeder Anspruch auf das Ge-

nossenschaftsvermögen erlischt infolge Austritts, Todes, Wegzuges und Ausschlusses. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, jedes Mitglied persönlich und solidarisch. Ein sich ergebender Geschäftsgewinn soll vorab zur Verzinsung des Betriebskapitals, zur Deckung der Geschäfts- und übrigen Unkosten verwendet und der Ueberschuss zu 70% den Warenabnehmern der Genossenschaft nach Verhältnis ihres Warenbezuges, sofern derselbe wenigstens fünf Franken im Halbjahr beträgt, prozentweise zugeteilt werden. Aus den übrigen 30% ist ein Reservefonds zu bilden und im Laufe der Zeit bis zu der Höhe zu äufnen, dass er genügende Deckung für jede Gefahr gewährt. Die Generalversammlung wird diese Grenze bestimmen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der Vorstand, aus fünf Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich. Namens derselben führen der Präsident und Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Heinrich Bolliger, Präsident; Jakob Schlatter, Vizepräsident; Gottlieb Bolliger, Aktuar; Gottlieb Wiederkehr, Verwalter, alle von und in Gontenschwil. Jakob Sommerhalder, Beisitzer, von Burg, in Gontenschwil.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1894. 9. Juli. Die Firma **J. Bommer** in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 65 vom 7. Mai 1883, pag. 521) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

9. Juli. Inhaber der Firma **C. Brühlmeier vormals J. Bommer** in Romanshorn ist Carl Brühlmeier von Wettingen (Aargau), wohnhaft in Romanshorn. Tapetenhandlung.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1894. 9 juillet. Sous la dénomination de **Société de Tir aux armes de guerre de l'Etivaz,** il a été fondé en ce dernier lieu une société de tir, ayant pour but le perfectionnement du tir avec toute arme conforme à l'ordonnance fédérale. Ses statuts, qui datent du 24 mai 1884, ont été approuvés par le conseil d'état du canton de Vaud, le 12 juin suivant. Elle s'efforce d'attirer dans son sein les soldats de toutes armes, ainsi que les jeunes gens, en facilitant dans la mesure du possible, l'entrée de tous dans la société. Tout homme qui désire devenir membre de la société doit en faire la demande au comité. Le candidat devra être citoyen suisse, et âgé de seize ans au moins. L'admission sera prononcée par le comité à la majorité des 4/5 des voix. Ils payeront une finance de réception et une finance annuelle qui sera fixée à chaque première séance de l'année par l'assemblée. L'administration de la Société est confiée à un comité composé d'un président, d'un vice-président, d'un secrétaire-caissier et de quatre membres. Le comité est nommé chaque année par l'assemblée générale. Le président est élu au scrutin individuel, à la majorité absolue. Les six autres membres sont élus au scrutin de liste, à la majorité relative. Tous les membres du comité sont immédiatement rééligibles. La société est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire qui signent collectivement. Le président actuel est M. Josué Henchoz, fils, le vice-président est M. Adolphe Turrian, et le secrétaire-caissier est M. Emile Forel. Les convocations pour l'assemblée générale se font par cartes, adressées aux intéressés.

Bureau de Lausanne.

9 juillet. Sous la dénomination de **Société du Journal et Liste des étrangers de Lausanne-Ouchy et Environs,** il a été fondé suivant statuts du 26 octobre 1893, instrumentés par le notaire Chatelan, une société anonyme qui a son siège à Lausanne et a pour but l'achat, l'exploitation et le développement du «Journal et Liste des étrangers de Lausanne-Ouchy et environs», de même que la publication de guides, brochures, horaires et, d'une façon générale, toutes les entreprises qui seront de nature à attirer des étrangers dans la ville de Lausanne. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs, divisé en cent actions de deux cents francs chacune entièrement souscrites et libérées. Les actions sont au porteur. La société est constituée pour une durée illimitée. Les publications sont insérées dans le «Journal et Liste des Etrangers». La société est administrée par un comité d'administration composé de trois membres, nommés chaque année par l'assemblée générale ordinaire et rééligibles. Le comité désigne lui-même son président et son secrétaire. Le président est le directeur du journal et l'administrateur-gérant de la société. Il représente la société vis-à-vis des tiers et l'engage par sa seule signature. Les assemblées générales sont convoquées par avis insérés dans le «Journal et Liste des étrangers». Le conseil d'administration a désigné comme administrateur-gérant M. Adrien Perret, à Vevey, lequel possède la signature sociale et fait élection de domicile à Lausanne, au bureau de l'imprimerie Charles Pache.

Bureau d'Orbe.

9 juillet. César Bornand-Margot de Ste-Croix, précedemment y domicilié, actuellement domicilié à Baulmes, fait inscrire qu'il est seul chef de la raison **C. Bornand-Margot,** à Baulmes. Genre de commerce: Epicerie, mercerie, quincaillerie, bijouterie, etc.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 9 juillet. Le chef de la maison **F. Bousser,** à Plainpalais, commencée le 1er juillet 1894, est Franz Bousser de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique d'apparails et machines électriques, avec le sous-titre de «Industrie genevoise d'électricité». Locaux: 6 et 7, Chemin du Mail.

9 juillet. Par jugements en date du 9 juillet 1894, le tribunal de première instance de Genève, a déclaré en état de faillite dès ce jour:

1o La maison **D. Galante,** vins en gros et détail, à Genève, 28, Rue de la Fontaine (F. o. s. du c. du 26 décembre 1892, no 271, page 1101).

2o L'association dite **Fromagerie de Bernex et Sézenove,** ayant son siège à Bernex (F. o. s. du c. du 3 janvier 1884, no 1, page 4; et du 17 janvier 1891, no 10, page 38).

Ces deux raisons sont radiées d'office.

New-Yorker „Germania",

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in New-York und Berlin.

Aktiva. **Bilanz am 31. Dezember 1893.** **Passiva.**

Mk.	Pf.	Aktiva			Mk.	Pf.
—	—	1) Wechsel der Aktionäre.				
8,250,085	50	2) Grundbesitz.				
42,484,664	10	3) Hypotheken.				
212,500	—	4) Darlehen auf Wertpapiere.				
		5) Wertpapiere und zwar:				
		Mk. 3,626,356. 40	*a.* Staatspapiere.			
		» 21,964. 15	*b.* Pfandbriefe.			
		» 405,981. 25	*c.* Kommunalpapiere.			
21,063,315	50	» 17,009,013. 70	*d.* Andere Werte, Eisenb.-Obligationen und Diverses.			
		(Effektiver Wert nach dem Kurse vom 31. Dezember 1893 Mk. 21,462,558. 15.)				
2,828,593	35	6) Darlehen auf Policen.				
—	—	7) Kautionsdarlehen an versicherte Beamte.				
—	—	8) Reichsbankmässige Wechsel.				
660,421	35	9) Guthaben bei Bankhäusern.				
—	—	10) Guthaben bei anderen Versicherungs-Gesellschaften.				
635,169	80	11) Rückständige Zinsen.				
—	—	12) Ausstände bei Agenten.				
1,134,485	65	13) Gestundete Prämien, abzüglich Unkosten.				
471,995	95	14) Bare Kasse.				
—	—	15) Inventar und Drucksachen.				
791,583	35	16) Sonstige Aktiva und zwar Prämien-Quittungen zum Inkasso bei Agenten, abzüglich Unkosten.				
—	—	17) Etwaiger Fehlbetrag.				
78,532,814	55	(B. 45)			78,532,814	55

Passiva		Mk.	Pf.
1) Garantie-Kapital		850,000	—
2) Kapital-Reservefonds		—	—
3) Spezial-Reserven und zwar:			
für Extra-Risiko	Mk. 238,499. —		
» vorausbezahlte Prämien	» 9,148. 20		
» noch zu beanspruchende Rückkaufswerte	» 18,380. 60	266,027	80
4) Schaden-Reserve		499,249	65
5) Prämien-Ueberträge		4,444,711	35
6) Prämien-Reserve:			
a. Für Kapital-Versicherungen auf den Todesfall	Mk. 63,362,972. 50		
b. Für Kapital-Versicherungen auf den Lebensfall	» 3,887,791. 30		
c. Für Renten-Versicherungen	» 1,126,273. 10		
d. Für Sterbekassen-Versicherungen	» 623,704. 50	69,000,741	40
7) Gewinn-Reserve der Versicherten		1,385,849	80
8) Guthaben anderer Versicherungsanstalten bezw. Dritter		—	—
9) Bar-Kautionen		—	—
10) Sonstige Passiva und zwar Dividende der Aktionäre		102,000	—
11) Ueberschuss		1,984,234	55
		78,532,814	55

Bemerkung. Vorstehender «verfügbarer Ueberschuss» von . . . . . Mk. 1,984,234. 55
erhöht sich um den höheren Kurswert der Wertpapiere am 31. Dezember 1893 gegen Einstellung in die Bilanz um . . . . . » 399,242. 65
Also wirklicher Ueberschuss Mk. 2,383,477. 20
Ausserdem vorhandene Gewinn-Reserve der Versicherten . . . . . » 1,385,849. 80

Erhöhung der Aktiva in 1893 . . . . . Mk. 3,735,427. —
(Unter Mitberücksichtigung obiger Differenz des Kurswertes . . . . . » 4,134,669. —)

1893. Einnahme für Prämien . . . . Mk. 12,395,835. —
» » Zinsen und Mieten » 3,838,590. —

Ausgabe für Todesfälle, Renten und zu Lebzeiten fällige Policen Mk. 6,062,147. —
Ausgabe für Dividende . . . . . » 1,054,008. —

Aktiva in Europa:
Depositum in Wertpapieren bei Regierungen und Banken Mk. 6,904,143. —
Grundeigentum in Berlin . . . . . » 1,161,856. —
Darlehen auf Policen . . . . . » 1,460,156. —
} Mk. 9,526,155. —

Im Jahre 1893 wurden Versicherungen geschlossen: 6,637 Policen zum Betrage von Mk. 55,072,214. —
wovon bei der Europäischen Abteilung . . . . . 3,263 » » » » » 18,118,434. —
Am 31. Dezember 1893 waren in Kraft . . . . . 39,114 » » » » » 291,530,374. —
wovon bei der Europäischen Abteilung . . . . . 22,699 » » » » » 127,183,168. —

Bevollmächtigter für die Schweiz:
Ernst Giesker, Bleicherweg 7, **Enge-Zürich.**

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant le 2me trimestre de chacune des années 1893 et 1894.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1893	1894	1893	1894	1893		1894		1893	1894	1893		1894		1893		1894	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne . . .	3,176	**2,888**	98,931	**76,133**	102,107	17,1	**79,021**	13,8	1,122	**168**	2,007	24,4	**1,896**	27,9	574	14,4	**464**	12,5
2. Chaux-de-Fonds	84,101	**76,741**	11,393	**9,049**	95,494	16,0	**85,790**	15,0	356	**221**	160	1,9	**199**	2,9	2,207	55,5	**2,121**	57,1
3. Fleurier . . .	1,936	**1,923**	23,909	**23,582**	25,845	4,3	**25,505**	4,5	27	**14**	1	0,0	—	—	165	4,1	**140**	3,8
4. Genève . . .	5,550	**4,599**	16,280	**15,880**	21,830	3,7	**20,479**	3,6	16	**23**	1,904	23,1	**1,097**	16,1	16	0,4	**10**	0,3
5. Granges (Soleure)	215	**372**	53,549	**62,256**	53,764	9,0	**62,628**	11,0	60	**233**	—	—	—	—	146	3,7	**145**	3,9
6. Locle	19,028	**16,103**	11,361	**10,020**	30,389	5,1	**26,123**	4,6	182	**47**	37	0,5	**2**	0,0	170	4,3	**227**	6,1
7. Neuchâtel . .	—	—	2,836	**1,899**	2,836	0,5	**1,899**	0,3	—	—	1	0,0	—	—	48	1,2	**39**	1,0
8. Noirmont . . .	2,864	**4,373**	27,649	**30,066**	30,513	5,1	**34,439**	6,0	180	**156**	—	—	—	—	100	2,5	**80**	2,1
9. Porrentruy . .	1,197	**1,806**	66,495	**70,354**	67,692	11,4	**72,160**	12,6	144	**139**	—	—	—	—	181	4,5	**142**	3,8
10. St-Imier . . .	1	**24**	40,922	**36,785**	40,923	6,9	**36,809**	6,4	222	**114**	—	—	—	—	169	4,2	**130**	3,5
11. Schaffhouse . .	339	**381**	14,350	**12,767**	14,689	2,3	**13,148**	2,3	—	—	4,130	50,1	**3,608**	53,1	53	1,3	**62**	1,7
12. Tramelan . .	4,018	**4,011**	107,316	**109,900**	111,334	18,6	**113,911**	19,9	379	**211**	—	—	—	—	158	3,9	**157**	4,2
Total	122,425	**113,221**	474,991	**458,691**	597,416	100	**571,912**	100	2,688	**1,326**	8,240	100	**6,802**	100	3,987	100	**3,717**	100
Plus 1894	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Moins 1894	—	**9,204**	—	**16,300**	—	—	**25,504**	4,3	—	**1,362**	—	—	**1,438**	17,5	—	—	**270**	6,8

Berne, le 11 juillet 1894.

Département fédéral des affaires étrangères,
Division: Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Staatsangehörigkeit zu Frankreich.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäss werden alle in Frankreich geborenen Kinder einer in Frankreich geborenen Mutter unwiderruflich als Franzosen betrachtet, sofern sie nicht zwischen ihrem 21. und 22. Altersjahre das französische Staatsbürgerrecht ausdrücklich ausschlagen. Die Personen, welche am 22. Juli 1893 ihr 21. Lebensjahr bereits zurückgelegt hatten, haben ihre Ausschlagungserklärung bis **spätestens den 22. Juli 1894** abzugeben. Diese Bestimmungen beziehen sich auch auf die **ausserhalb** Frankreichs wohnenden Personen. Betreffend die Ausschlagungsförmlichkeiten wende man sich **ohne jeden Verzug** an das schweizerische Departement des Auswärtigen in Bern, an die kantonalen Staatskanzleien, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Auslande.

Bern, den 3. Juli 1894.

(26²) **Schweizerisches Departement des Auswärtigen.**

Nationalité française. (27²)

A teneur d'une loi française, promulguée le 22 juillet 1893, les personnes nées en France d'une mère née elle-même en France, seront considérées, en France, comme irrévocablement françaises si, entre 21 et 22 ans, elles ne répudient pas la nationalité française. Les personnes qui, le 22 juillet 1893, étaient âgées de plus de 21 ans révolus devront faire cette répudiation **d'ici au 22 juillet 1894 au plus tard.** Ces dispositions s'appliquent aussi aux personnes résidant hors de France. Pour les formalités de répudiation, s'adresser, **sans aucun retard,** au département fédéral des affaires étrangères à Berne, aux chancelleries d'état des divers cantons, à la légation de la Confédération suisse à Paris, ou aux diverses légations et consulats de Suisse à l'étranger.

Berne, le 3 juillet 1894.

Département fédéral des affaires étrangères.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.

	30. Juni. Mark.	7. Juli. Mark.		30. Juni. Mark.	7. Juli. Mark.
Metallbestand	899,366,000	898,483,000	Noten-Circul.	1,109,188,000	1,059,871,000
Wechsel-Portefille	619,686,000	598,060,000	Kurzf. Schulden	477,466,000	486,791,000

Niederländische Bank.

	30. Juni. fl.	7. Juli. fl.		30. Juni. fl.	7. Juli. fl.
Metallbestand .	138,651,118	137,923,838	Noten-Circulation	202,045,175	207,405 880
Wechselportefille	52,917,165	54,232,806	Conti-Correnti	10,154,266	7,249,501

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	30. Juli. österr. fl.	7. Juni. österr. fl.		30. Juni. österr. fl.	7. Juli. österr. fl.
Metallbestand .	268,588,393	269,307,165	Noten-Circulation	452,043,790	451,981,750
Wechsel:					
auf d. Ausland	12,647,658	12,020,215	Kurzfäll. Schulden	[illegible]	[illegible]
auf das Inland	157,014,716	157,639,804			

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Beneficium inventarii

über den unlängst verstorbenen **Amadeus Ackermann,** von **Wolfwyl,** Kanton Solothurn, Fabrikant, wohnhaft gewesen in **Reiden,** mit folgenden Fristen:

a. Für Eingaben auf der Gerichtskanzlei von Reiden und Pfaffnau in **Reiden** bis und mit dem 4. August nächsthin;
b. für Anfertigung des amtlichen Güterverzeichnisses bis und mit dem 18. August daraufhin;
c. für Ausschlagung der Erbschaft bis und mit dem 1. September darauffolgend.

Ausgekündigt mit der Aufforderung zu rechtzeitigen Eingaben, unter Androhung der gesetzlichen Folgen.

Reiden, den 10. Juli 1894.

Der Gerichtspräsident:
K. Widmer.
Der Gerichtsschreiber:
(490) **J. Ant. Käch.**

LE SOLEIL

Sécurité générale et Responsabilité civile réunies.

COMPAGNIE D'ASSURANCES CONTRE LES ACCIDENTS.

Capital: Fr. 10,000,000.
Indemnités payées à fin 1892: Fr. 26,397,922. 12.

POLICES COLLECTIVES, INDIVIDUELLES, OUVRIÈRES ET AGRICOLES.
Garantie de la responsabilité civile.
Conditions très favorables.

Pour tous renseignements, s'adresser au soussigné ou à ses agents en Suisse.

LE SOLEIL Sécurité Générale.
Le directeur particulier pour la Suisse:
(576⁶) **F. Paquier,** notaire, Lausanne.

Fabrication et spécialités.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à dates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de vagons, enseignes en tous genre, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. Isler, atelier de mécanique et établissement de gravure,
(3²⁷) **à Winterthour.**

Fabrik pharmaceutischer und hygieinischer Spezialitäten von **Dr. P. Gerber,** Apotheke, **Bern,** 21, Bärenplatz.

Fabrique de spécialités pharmaceutiques et hygiéniques du **Dr P. Gerber,** pharmacien, **Berne,** 21, Place de l'Ours.

Eisen-Chinin-Wein. — Vin ferrugineux à la quinine.

Gerber's Blutreinigungsthee — Thé dépuratif Gerber.

Dr. P. Gerber's Zahnseife, **Odontine,** vorzüglichstes Mittel zur Reinigung der Zähne. — **Eau dentifrice antiseptique au Salol,** le meilleur remède pour la conservation des dents. (312)

Bestellungen werden prompt und franko ausgeführt. — Prière de demander à la pharmacie du Dr P. Gerber, à Berne, le catalogue avec prix de ses spécialités.

LITHOGRAPHIE et IMPRIMERIE LIPS, BERNE. (390)

Se recommande pour toutes espèces d'impressions pour **administrations, chancelleries, banques, professions libérales, commerce** et **industrie.**

Spécialités: Tableaux graphiques, plans, cartes géographiques, vues, affiches, illustrations.

En-têtes de lettres et de factures, actions et obligations, chèques préparés chimiquement contre les falsifications.

Prix modérés, exécution artistique. — Prompte livraison. — **Expédition franco dans toute la Suisse.**

Aus Gesundheitsrücksichten ist ein herrschaftliches (491²)

Landgut,

in einer der verkehrsreichsten Städte des Kantons Zürich gelegen, nebst **altrenommiertem** (M 9273 Z)

Weingeschäft

sofort zu verkaufen. **Für einen jungen, thätigen Mann eine glänzende Existenz.** — Offerten unter Chiffre **N 4188** an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Achtung!

In welcher industriellen Ortschaft der Ost- oder Centralschweiz könnte ein **Lokalblatt mit Erfolg gegründet werden?** (485)

Gef. Offerten unter Chiffre **H. Y. 99** an die Administration d. Bl.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.
Preis jährlich Fr. 7.
Abonnemente nehmen alle Postbureaux entgegen.

Wilh. Weyershäuser, Wiesbaden.
(509) **Auskunfts- u. Inkassobureau.**

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.